



Ref. : FLMP-2014-216

Newsletter 2 / 2014

OKTOBER 2014

Ausschreibungen und Strecken

Da immer mehr Wanderer ein GPS-System nutzen um zu den Startorten der Wanderungen zu gelangen, ist es wichtig, dass die genaue Adresse von Start und Ziel inklusive Postleitzahl in den Ausschreibungen figuriert.

Für 2015 bleiben die aktuellen Logos bestehen, das heißt: Logo FLMP, Logo IVV und Logo IVV-Europa. Diese Logos können über die Intranetseite der FLMP heruntergeladen werden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Genehmigungsnummer für Ausschreibungen exklusiv von der Terminkoordinatorin Pierrette LINDEN erteilt wird. Wir bitten sie demnach ihre Anträge für Genehmigungsnummern mit 2 Flyervorlagen direkt an Frau LINDEN, 22, rue Prince Henri, L-4929 Hautcharage zu senden.

Die Strecken werden in letzter Zeit öfters per Email ans Sekretariat geschickt zwecks Veröffentlichung im Internetportal der FLMP. Dies ist sehr lobenswert, jedoch sollen diese nur in den Formaten „pdf oder jpeg“ sein. Andere Formate können gegebenenfalls nicht geöffnet werden und demnach auch nicht veröffentlicht werden.

Strecken im Papierformat dürfen nur in der Größe DIN A4 eingereicht werden, da das Scannen eines größeren Formats im Sekretariat nicht möglich ist. Wir danken im Voraus für ihr Entgegenkommen.

Relevé des licences – Anmeldungen - Abmeldungen

Regelmäßig werden die aktualisierten Listen der über 3.000 Lizenzen an die Vereine geschickt. Um in Zukunft alle Missverständnisse zu vermeiden und dem administrativen Sekretariat die Verwaltung zu erleichtern, dürfen An- und Abmeldungen nur noch mit dem hierfür vorgesehenen Formular betätigt werden. Dieses Formular steht ihnen im Intranet zur Verfügung.

Eventuelle Korrekturen in den Lizenzlisten (Adresse - Telefonnummer – usw.) werden nur noch in den Originallenzlisten angenommen. Korrekturen in vereinseigenen Listen werden abgelehnt.

Immer noch fehlen bei verschiedenen Personen die Geburtsdaten. Um Unannehmlichkeiten bei der Unfallversicherung zu vermeiden, bitten wir nochmals alle Vereinssekretariate, die Listen zu vervollständigen.

Auch Mitglieder über 75 Jahre sollten weiterhin Lizenzinhaber bleiben und somit das Gefühl haben, weiterhin zur großen Wanderfamilie zu gehören. Die FLMP wird die Lizenzkosten für diese Mitglieder übernehmen sofern diese in der Lizenzliste aufgeführt sind.

Intranet

Jedem Verein wurden vor einiger Zeit bereits die jeweiligen Zugangsdaten zum Intranet zugeschickt, dies mit der Bitte zur Weiterleitung an alle vereinseigenen Vorstandsmitglieder.

Nebst den üblichen Logos finden sie im Intranet verschiedene Formulare, Newsletter, Startlisten, Zähllisten, usw.

Wir bitten nochmals die Vereinssekretäre, die Intranetzugangsdaten an alle Vorstandsmitglieder weiterzuleiten um jedem Vereinsvorstandsmitglied die Möglichkeit zu geben, sich selbst auf dem letzten Stand der Informationen zu halten.

Desweiteren bitten wir um Zusendung der Emailadressen aller Vereinsvorstandsmitglieder an das FLMP-Sekretariat. Dies ermöglicht es uns, wichtige Informationen gleich an alle Vereinsvorstandsmitglieder zu senden.

Statistiken

Ab dem Jahr 2015 wird die FLMP regelmäßig Statistiken betreffend die Teilnehmerzahlen der Vereine an den Wanderungen in Luxemburg veröffentlichen. Bisher wurde nur eine Statistik mit der Gesamtteilnehmerzahl pro Wanderung auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Der Wunsch ist es, in Zukunft die Teilnehmerzahl der jeweiligen luxemburgischen Vereine bei jeder Wanderung in Luxemburg öffentlich zu machen. Dies wird jedoch nur im Intranet zu sehen sein, wo jeder Verein mit dem eigenen Zugangscode Einsicht haben wird.

Daher werden ab Januar 2015 bei jeder Wanderung Listen zur Verfügung stehen zwecks Eingabe der jeweiligen Teilnehmerzahlen.

Auch wurde der Wunsch geäußert, die erwanderten Kilometer statistisch zu erfassen. Zähllisten für Kontrollstellen werden demnach auch in Zukunft im Intranet zur Verfügung stehen.

Verpflegung bei den Wanderungen

In unserer Brainstormingsitzung im September in Befort wurde der Wunsch geäußert, dass nebst Tee ebenfalls gratis Trinkwasser an den Kontrollstellen zur Verfügung gestellt werden soll. Manche Teilnehmer dürfen aus gesundheitlichen Gründen keinen zuckerhaltigen Tee trinken. Die Verabreichung soll ebenfalls in Bechern erfolgen.